



## *Bischof besucht Köln-Nord*

**Einen Abendgottesdienst mit Bischof Rainer Sommer erlebte am Mittwoch, den 14. Januar 2015, die Gemeinde Köln-Nord. In seiner Begleitung waren Bezirksältester Bernd Skoppek und alle Vorsteher aus dem Bezirk Köln-West.**

Bischof Sommer hielt den Gottesdienst mit einem Bibelwort aus Matthäus 24, 44: „Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“

### **Wachsam und bereit**

Der Kerngedanke unseres Glaubens ist, dass Christus wiederkommt. Wir erwarten ihn und sollen bereit und wachsam sein. Der Bischof verglich dies mit einem Alltagsbeispiel. Ein Zug steht im Bahnhof. Einige Menschen kommen pünktlich und sitzen im Zug. Dieser fährt jedoch nicht los. Bei einigen kommt Ärger auf; andere sind gelassen; wieder andere steigen aus oder verlassen den Bahnsteig. Plötzlich ertönt die Trillerpfeife. Der Zug fährt los. Was geschieht mit denen, die den Zug verlassen haben oder vom Bahnsteig nicht rechtzeitig zurück in den Zug kommen? So ist es auch in unserem Glauben! Christus wird plötzlich kommen und wir sollten wachsam sein und zu diesem Zeitpunkt bereit sein. Wenn während des Wartens auf Jesus unser Leitmotiv die Liebe ist, wird uns kein Opfer zu groß sein, um unser Leben so zu gestalten, dass es ihm würdig ist – wie bei frisch Verliebten, die alles tun würden, damit sich der andere wohl bei ihm fühlt.

Der Bezirksälteste ergänzte die Ausführung des Bischofs, indem er zwei Gedanken hinzufügte. Zunächst erweiterte er das Leitmotiv Liebe mit der Gemeinschaft. Der Zug wartet vielleicht, damit noch andere einsteigen können. Wir wollen denen keinen Vorwurf machen, die später kommen, sondern ihnen die Hand reichen und sie unterstützen. Wir können sie einladen, wieder einzusteigen und ihnen bei ihrem Gepäck behilflich sein. Des Weiteren sollen wir uns des Heiligen Geistes bewusst sein. Dieser kann Tröster aber auch Wachrüttler sein, sodass wir konzentriert bleiben.

Nach der Sündenvergebung und dem Abendmahl beendete Bischof Sommer den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

**18. Januar 2015**

Text: C. Grahl

Fotos: G. Lottner

